



Pfarrei Glis  
Gamsen  
Brigerbad

April 2023



# Gottesdienste in unserer Pfarrei

## Wochenendmessen und Feiertage

<b>Vorabend</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Sonn- und Feiertag</b>	<b>09.30 Uhr</b> <b>11.00 Uhr in der Kapuzinerkirche</b>

## Alle Werktagsmessen

<b>Montag</b>	<b>08.00 Uhr Gamsen</b>
<b>Erster Montag</b>	<b>14.00 Uhr Gebetsstunde und hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.15 Uhr Schulmesse/Kinderfeier/hl. Messe</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.00 Uhr in der Pfarrkirche</b> <b>09.00 Uhr in Brigerbad</b>
<b>Freitag</b>	<b>19.00 Uhr in der Pfarrkirche</b>

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag ist um 8.00, 8.15 und 9.00 keine hl. Messe.

Die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagsmesse gefeiert.  
Die Schulmesse wird als Wortgottesdienst gehalten.

## Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche

<b>Dienstag</b>	<b>19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für die Familien</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden</b>
<b>Freitag</b>	<b>18.15–19.00 Uhr Rosenkranz</b>

## Beichte und Anbetung

<b>Samstag</b>	<b>16.30–17.30 Uhr</b>
----------------	------------------------

## Taufe

<b>Sonntag</b>	<b>09.30 in der Sonntagsmesse</b> <b>13.30 Uhr in der Pfarrkirche</b>
----------------	--

Weitere Angaben und kurzfristige Änderungen finden Sie in der Agenda in diesem Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

## Unterwegs nach Emmaus – die etwas andere Ostergeschichte



*Unterwegs sein nach Emmaus  
welch qualvolle Schritte durch Trauer und Enttäuschung  
welch ziellose Schritte in eine unbekannte Zukunft  
welch stolpernde Schritte in eine furchteinflössende Dunkelheit.*

*Auf dem Weg nach Emmaus  
da entwickeln sich hoffnungsvolle Gespräche  
da gibt es intensive zwischenmenschliche Begegnungen  
da verwandelt sich die Dunkelheit in helles Licht.*

*Emmaus wird für den Menschen  
zu einem Ort der intensiven Gottesbegegnung  
zu einem Ort neuer Lebenserfahrungen  
zu einem Ort der Auferstehung.*

(Gekürzt aus: Angedacht II, S. 86f.)

Liebe Leser und Leserinnen, die Geschichte von Emmaus, findet ihr im letzten Kapitel des Lukasevangeliums. Diese Geschichte fängt gar nicht so österlich an. Die Jünger sind unterwegs nach Emmaus und reden über das, was sie in Jerusalem erlebt haben. Jesus kommt in die Stadt und wird wie ein König empfangen und bejubelt, doch nur wenige Tage später wird er gefangengenommen, verurteilt und getötet. Dass die Frauen, die vom Grab kamen, erzählt haben, dass Jesus auferstanden ist, das ist bei den beiden Jüngern noch nicht so richtig angekommen.

Und selbst als Jesus zu ihnen stösst und mit ihnen spricht, geht ihnen kein Licht auf. Erst als er mit ihnen das Brot teilt, erkennen sie ihn und ihnen wird es warm ums Herz. So ist das bei uns auch manchmal. Im Kopf haben wir schon vieles verstanden. Wir wissen das mit der Auferstehung. Aber dann gibt es manchmal doch Momente, wo es uns «warm ums Herz wird», wie den Jüngern.

Die Emmaus-Geschichte – die etwas andere Ostergeschichte – zeigt uns auf eindrückliche Weise, dass es hin und wieder seine Zeit dauert, bis etwas in unserem Herzen angekommen ist. Abbé Pierre bringt diese Tatsache im folgenden Gebet zum Ausdruck.

***Jesus, komm auf unseren Weg, mach auch uns das Herz warm, geh mit uns ins Haus und setz dich mit uns ans Feuer, dass auch wir aufstehen, aufspringen, die Freude mit allen teilen auf Erden.***



Ich wünsche uns allen diese tief einsickernde, von innen frohmachende Erfahrung von Ostern, nicht nur jetzt, sondern immer dann, wenn wir sie so nötig haben in der Dunkelheit auf dem Weg nach Emmaus.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin von Glis-Gamsen-Brigerbad



## Einkehrtag für Frauen und Männer 60+

Ein Angebot der Seniorensorge des Bistums Sitten und Pro Senectute Valais-Wallis

### Thema:

#### ***Bibel heute – das Plus des Alten Testaments***

*Wir würdigen den Eigenwert des Ersten Testaments und entdecken für unser Gottesbild und für Fragen von heute einige «vergessene» Kostbarkeiten. Wir sprechen auch an, was uns Mühe macht.*

**Leitung: Georg Studer-Bregy, Diakon**

**Wann: Mittwoch, 3. Mai**  
**Wo: Pfarreiheim Glis**

Programm: 08.30 Uhr  
**Willkommenskaffee**  
09.00 Uhr **Begrüssung  
und Beginn Einkehrtag**  
11.30 Uhr **Wortgottesdienst**  
12.30 Uhr **Mittagessen  
in der Zunftstube in Glis**  
Preis Mittagessen  
CHF 25.–, exkl. Getränke

---

**Kosten:** Die Teilnehmer bezahlen ihr Mittagessen.

**Anmeldung:** **bis Mittwoch, 26. April**  
beim Pfarreisekretariat,  
Pfarrei Glis: 027 923 68 11,  
[sekretariat@pfarrei-glis.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-glis.ch)

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Pfarreirat Glis-Gamsen-Brigerbad,  
Gruppe Dri- und Mitmischler

## Karwoche

### **Palmsonntag, 2. April**

Gottesdienste um 9.30 Uhr Familiengottesdienst / 11.00 Kapuzinerkirche  
An allen Gottesdiensten können gesegnete Palmen mitgenommen werden.

### **Mittwoch, 5. April**

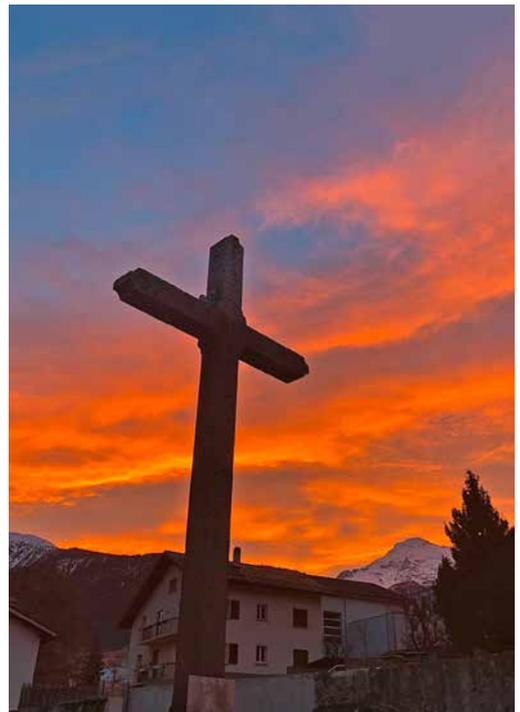
**Kreuzweg in den Wickert** mit Blauring, Jungwacht und der Jugendmusik  
Start um 18.00 Uhr bei der Napoleonsbrücke.

In kleinen Gruppen wird der Kreuzweg begangen und bei der Wickert Kapelle empfängt die Teilnehmenden das Spiel der Jugendmusik. Ein Impuls für den Alltag schliesst den Abend ab.

### **Gründonnerstag, 6. April, 20.00 Uhr**

#### **Feier des Letzten Abendmahles Jesu in der Pfarrkirche**

Anschliessend Beginn der Gebetsstunden in der Josefskapelle



## Anbetungsstunden Gründonnerstag bis Karfreitag 6. und 7. April

**21.00–22.00 Uhr: Gamsen**

**22.00–23.00 Uhr: Kreis 2, Gstipf und Englischgruss**

Holowistrasse, Zwingarten, Gstipfstrasse, Mattenweg, Bäjiweg, Birkenweg, Englischgruss-Strasse, Glismattenstrasse, Überlandstrasse, Feldweg, Spitalweg, Gliseralle 1-70

**23.00–24.00 Uhr: Jugend**

**24.00–7.00 Uhr: Stille Anbetung**

**7.00–8.00 Uhr: Kreis 3 und 4, Grund und Dorfplatz**

Jesuitenweg, Grundbielstrasse, Hengart, Wierystasse Dorfplatz, Poststrasse, Gliseralle ab Nr. 70 (Garage Gesell bis Kirche)

**8.00–9.00 Uhr: Kreis 6, Zenhäusern**

Saltinaplatz, Saltinadamm, Kapuzinerstrasse, Klosterweg, Kirchweg, Weriweg, Tolaweg, Untere Briggasse, Zenhäuserstrasse, Neuweg, Holzackerweg

**9.00–10.00 Uhr: Kreis 1 und 5, Holz und Napoleon**

Obere Briggasse, Holzgasse, Wildigasse, Polenstrasse, Wickertweg, Haselgasse, Oberdorfgrasse, Klosmattenstrasse, Napoleonstrasse

**10.00–11.00 Uhr: Firmlinge mit Eltern 7H**

**11.00–12.00 Uhr: Primarschule Mittelstufe (6H, 8H)**

**12.00–14.00 Uhr: Stille Anbetung**

**14.00–15.00 Uhr: Primarschule Unterstufe (3H, 4H)**

**15.00–16.00 Uhr: Erstkommunionkinder (5H)**

**16.00–18.45 Uhr: Stille Anbetung**

**18.45–19.45 Uhr: Brigerbad**

**Karfreitag, 7. April**

**20.00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche**

**Karsamstag, 8. April**

**18.30 bis 19.30 Uhr Beichte  
21.00 Uhr Auferstehungsfeier  
in der Pfarrkirche**

**Ostersonntag, 9. April**

**Die Ostergottesdienste werden um 9.30 Uhr Pfarrkirche und 11.00 Uhr Kapuzinerkirche gefeiert.**

## Familiengottesdienst

Am Palmsonntag, 2. April um 9.30 Uhr laden wir Familien und Kinder wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Miteinander wollen wir den Einzug Jesu in Jerusalem feiern. Treffpunkt 9.15 Uhr auf dem Dorfplatz.



## Aufnahme Jungwacht und Blauring

Am Sonntag, 23. April werden um 9.30 Uhr im Gottesdienst die Neumitglieder von Blauring und Jungwacht aufgenommen.

Für die Stunden der stillen Anbetung werden Listen aufgelegt, in die man sich eintragen kann.

## Impressionen Familiengottesdienst zum Thema Fasnacht: 18. Februar 2023



## Krankensonntag: 5. März 2023



Ein riesiges Dankeschön den Krankenträgern, die jeden 1. Sonntag im Monat die Bewohner von MitMänsch (Holowi) in den Gottesdienst begleiten.

## Feuer und Flamme sein



Am Aschermittwoch konntest du ein Holzscheit mit nach Hause nehmen. Benedikt hat dich gebeten, in der Fastenzeit nachzuspüren was dich beschäftigt, belastet, was vielleicht nur noch Asche ist in deinem Leben. Schreib deine Gedanken auf das Holz, sei es ein Wort oder einen Satz. Nimm es mit und lege es in der Osternacht ins Osterfeuer. Es wird aufsteigen in den Himmel. Jesus Christus ist für all das gestorben und hat auch das erlöst.

Emerita Schmid, Pfarreisekretärin

## Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:



5. **Solea Beauge**, des Gil und der Kerstin Beauge-Pfammatter am 12. Februar

Wenn aus Liebe Leben wir, bekommt das Glück einen Namen.

## Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:



5. **Lea Zehnder-Obrist** geboren am 17. Juli 1931 beerdigt am 3. Februar 2023
6. **Moritz Jossen-Gasser** geboren am 31. Oktober 1927 beerdigt am 7. Februar 2023
7. **Silvia Zenklusen-Zurbruggen** geboren am 22. Februar 1956 beerdigt am 10. Februar 2023
8. **Agnes Fux-Kalbermatter** geboren am 20. November 1929 beerdigt am 16. Februar 2023

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen!

## Opfer und Gaben

### Kirchenopfer Monat Februar

<b>Opfer für Anliegen der Pfarrei</b> Sonntag, 12. Februar	677.15
<b>Verschiedene Opfer</b> Sonntag, 05. Februar für die Katholische Aktion	1 082.40
Sonntag, 19. Februar für die neue Homepage der Pfarrei	742.80
Sonntag, 26. Februar für das Fastenaktionsprojekt 2023	2 134.40
Beerdigungsoffer	1 226.75



## FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

**Dienstag, 18. April «wie weiter im Notfall»**

**Ort:** Pfarreiheim Glis

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Programm:** Was ist zu tun bei einem Notfall? Wie helfe ich am effektivsten? Wie setze ich einen Defibrillator ein? Hilfe – was muss ich wissen?

Profis zeigen uns, was zu tun ist, geben uns Tipps und Sicherheit. Ein spannender und lehrreicher Abend wartet auf uns.

**Leitung:** Samariterverein Glis

**Anmeldung:** von 11. bis 16. April bei Ariana Imboden 079 561 28 58

**Beschränkte Platzzahl**

## Witwengruppe

**Montag, 3. April: 14.00 Uhr  
Gebetsstunde mit hl. Messe**

für geistliche und kirchliche Berufe um in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

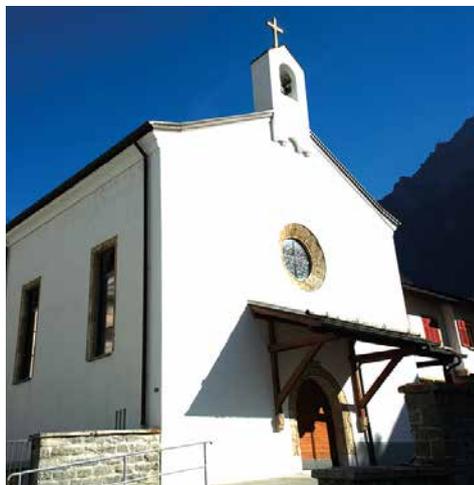
**Montag, 24. April: 11.45 Uhr  
Mittagessen im Restaurant Romantica**

Anmeldung bis am 20. April bei Irma, 027 923 49 15 oder Heidi, 027 923 58 67. Wer nicht gut zu Fuss ist, melde dies bitte bei der Anmeldung. Ihr werdet abgeholt.

Wenn wir  
die Güte Jesu Christi lebten,  
in der wir gleichsam  
hautnah seine Liebe berühren,  
würde sie die Welt  
von Grund auf verändern.

Madeleine Delbrêl

## Kapuzinerkirche



**Beichten: Montag, 3. April**  
13.30 bis 17.00 Uhr mit Priestern  
aus der Region

**Abendmahlfeyer Gründonnerstag, 6. April**  
19.00 Uhr

**Karfreitagsliturgie, Karfreitag, 7. April**  
15.00 Uhr

**Auferstehungsfeier, Ostersonntag, 9. April**  
6.00 Uhr

**Friedensgebet mit Taizé Liedern, 19. April**  
19.00 Uhr

## Öi fer dich – ein Gottesdienst für jede und jeden



Es erwarten dich moderne Lobpreislieder, spezielle Beleuchtung, lebensnahe Predigtgedanken, Menschen, die dich gerne kennen lernen wollen – und vor allem Jesus, der dich willkommen heisst, als der oder die du bist.

**Der nächste «Öi fer dich»-Gottesdienst findet am 30. April um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Brig statt. Diesmal wird Bischof Jean-Marie Lovey im Rahmen des Pastoralbesuches in Brig und Glis mit uns feiern.**

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

## April 2023

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag entfallen die 8.00, 8.15 und 9.00 Uhr Messen. Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Wochenenden angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

### 1. Samstag

#### **16.30–17.30 Beichte und eucharistische Anbetung**

18.00 Stiftjahrzeit für:  
Siegfried und Josefine Kronig  
Othmar Holzer-Pfammatter  
Ernst Pfammatter-Schnydrig  
Gedächtnis für:  
Julia und Lukas Theler-Heynen  
Adelheid und Erwin Fercher-Studer

### 2. Palmsonntag

#### **9.30 Familiengottesdienst /**

11.00 Kapuzinerkirche  
Evangelium: Mt 21, 1-11  
Opfer für Fastenaktions-Projekt  
in Guatemala

### 3. Montag

8.00 Messe in Gamsen  
14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe  
für geistliche und kirchliche Berufe,  
gestaltet von der Witwengruppe  
in der Josefskapelle  
**13.30–17.00 Beichtnachmittag  
Kapuzinerkirche**

### 4. Dienstag

8.15 Messe Josefskapelle  
Stiftjahrzeit für:  
Remo Andres  
Otto Andres  
Anna und Ludwig Kronig-Zenkhusen  
Martin Imstefp-Kronig

### 5. Mittwoch

**18.00 Kreuzweg in den Wickert  
mit Blauring, Jungwacht  
und Jugendmusik**

### 6. Gründonnerstag

#### **20.00 Feier des Letzten Abendmahles Jesu**

Anschliessend Beginn der Gebetsstunden  
in der Josefskapelle

### 7. Karfreitag

#### **20.00 Karfreitagsliturgie Opfer für die Christen im Heiligen Land**

### 8. Ostersonntag

#### **18.30 bis 19.30 Beichte 21.00 Auferstehungsfeier**

Evangelium: Mt 28, 1-10  
Mit Chor (Messe Willy Trapp)  
Opfer für die neue Homepage  
der Pfarrei



### 9. Ostersonntag

#### **Die Ostergottesdienste werden um 09.30 Uhr Pfarrkirche und 11.00 Uhr Kapuzinerkirche gefeiert.**

Evangelium: Joh 20, 1-9  
Mit Chor (Missa Criolla)  
Opfer für die neue Homepage  
der Pfarrei

### 10. Ostermontag

#### **8.00 keine Messe in Gamsen**

8.00 Messe in der Pfarrkirche  
Stiftjahrzeit für:  
Walter und Marie-Louise  
Anderegg-Overney  
Verstorbene der Schützenzunft Glis  
Norbert Lang

### 11. Dienstag

8.15 Messe Josefskapelle  
Stiftjahrzeit für:  
Ernst Manz  
Gedächtnis für:  
Paul Nanzer  
Bertha und Marcel Nanzer

## 13. Donnerstag

8.00 Messe in der Pfarrkirche  
9.00 Messe in Brigerbad

## 14. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Ernst Martig  
Olga Bonani-Wyder  
Gedächtnis für:  
Norbert Bodenmann  
Erwin Anthamatten-Anthamatten  
René Pfaffen  
Margrith und Josef Guet-Holzer  
Ruth, Michael und Jean-Pierre Bregy  
Edith Schnydrig-Imhasly  
Guido Schmid

## 15. Samstag

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit  
bei Gott in der Josefskapelle**

**18.00 Messe mitgestaltet  
von Gospeljoy**

Stiftjahrzeit für:  
Markus Zimmermann  
Klemens und Isabelle Blatter-Zenkhusen  
Ursula (Ursi) Schnydrig-Wyder  
Johann und Ida Henzen  
Walter Henzen-Seematter  
Fidel Gemmet  
Gottfried und Margrith Fercher-Manz  
Raphael Fercher  
Gedächtnis für:  
Donato Apicella  
**18.00 «Gottesfäscht» Voreucharistischer  
Gottesdienst für Kindergärtner,  
1. /2. Klässler im Pfarreiheim**



## 16. Zweiter Sonntag der Osterzeit Erstkommunion

**9.15 Einzug der Erstkommunikanten,  
9.30 Erstkommunionfeier**

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche  
Evangelium: Joh 20, 19-31  
Opfer für den Unterhalt Pfarrkirche

## 17. Montag

8.00 Messe in Gamsen

## 18. Dienstag

**8.15 Schulmesse 6H-8H**

Stiftjahrzeit für:  
Edmund und Ludwina Welschen-Lorenz  
Andrea Welschen  
Josef und Elisabeth Bargetzi-Köchle

## 20. Donnerstag

8.00 Messe in der Pfarrkirche  
Stiftjahrzeit für:  
Viktor und Wilhelmine Burgener-Schöpfer  
Gedächtnis für:  
Emanuel und Viktorine Zenklusen-König  
Fidelis und Antonia Stoffel  
9.00 Messe in Brigerbad

## 21. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Theo und Lina Pfammatter und  
Sohn Jürg  
Amanda und Walter Zgraggen-Kronig  
Stefan Zgraggen  
Gedächtnis für:  
Ernest Forny  
Familie Furrer

## 22. Samstag

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit  
bei Gott**

18.00 Stiftjahrzeit für:  
Julius und Heidi Kronig-Laternser  
Anna und Viktor Imhof-Margelisch  
Othmar und Anna Tenisch-Heldner  
Gedächtnis für:  
Leopold Ittig  
Anton und Veronika Glaisen-Heldner  
Silvia Kronig  
Angelo und  
Regina Simonini-Kalbermatter

## 23. Dritter Sonntag der Osterzeit 9.30 Aufnahme Blauring und Jungwacht

**Predigt Br. Beat Pfammatter**  
Evangelium: Lk 24, 13-35/ Joh 21, 1-14  
Opfer für die Stiftung Kapuzinerkirche

## 24. Montag

8.00 Messe in Gamsen

## 25. Dienstag

**8.15 Schulmesse 3H-5H**

Stiftsjahrzeit für:

Antonia und Viktor Nanzer-Gsponer

Franz Nanzer-Imhof

Meinrad Julier-Lowiner

## 27. Donnerstag

8.00 Messe in der Pfarrkirche

Stiftsjahrzeit für:

Moritz, Antonia und Marianne Volken

Willibald und Beata

Berchtold-Schalbetter

## 28. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:

Carlo Loretan

Agnes und Albin Studer-Bregy

Werner Gsponer-Studer

Gedächtnis für:

Kurt und Elmar Wasmer

## 29. Samstag

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit**

**bei Gott**

18.00 Stiftsjahrzeit für:

Verstorbene Trachtenverein

Brig-Glis-Naters

Rudolf und Agnes Williner-Jossen

Albert und Magdalene

Nanzer-Kalbermatten

Albert Gsponer-Nanzer

Hanni Bergamin-Schwery

Rosa Hug-Burgener

Marianne und Fritz Nanzer-Armangau

Bernadette Ruffiner-Guntern

Clara und Moritz Clausen-Tschopp

Sohn Moritz u. Töchter Olga u. Rosmarie

René und Blanka Zuber

Ruth Eberhardt-Michlig

Fides und Josef Michlig-Eyer

Therese und Martin Rungger-Pierig

Hermann Josef Venetz

Gedächtnis für:

Ernst Schöpf

## 30. Vierter Sonntag der Osterzeit

**Firmung und Pastoralbesuch**

**9.45 Einzug Firmlinge**

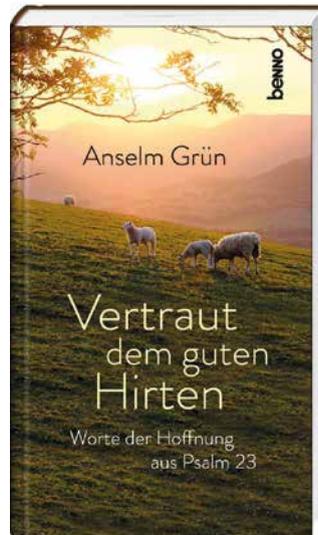
**10.00 Firmgottesdienst**

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche

Evangelium: Joh 10, 1-10

Opfer für das Bistum

## Buch des Monats



### Der Hoffnungpsalm für ein gutes Leben

- ◆ Psalm 23 neu meditiert für unsere Zeit
- ◆ Perspektiven für ein positives Leben von Pater Anselm Grün
- ◆ mit ruhigen Naturaufnahmen inkl. Anregungen für die Meditation und das Gebet im Alltag

«Der Herr ist mein Hirte...» – In Konflikten und Krisen ist dieser Hoffnungpsalm ein Rettungsanker. Pater Anselm Grün meditiert in diesem Buch erstmalig Psalm 23 und die Zusagen des guten Hirten. Er gibt aber auch praktische Anregungen, wie Sie einen persönlichen Zugang zu diesem jahrhundertalten Text finden und ihn heute beten oder meditieren können.

Begleitet werden Pater Anselms Gedanken von eindrucklichen Naturaufnahmen. Gott führt uns zur Ruhe auf dem Weg durch finstere Schluchten, und er lädt uns ein, in seiner Liebe Heimat zu finden

St. Benno Verlag  
80 Seiten, 11 x 19 cm, gebunden  
durchgehend farbig  
Bestellnummer: 1061652  
ISBN: 9783746261652

# Buonasera

Erinnern Sie sich als am 13. März 2013 praktisch alle Fernsehkanäle auf Papstkanal umgestellt haben? Es knisterte vor Spannung, Papst Franziskus betrat den Balkon, eine erwartungsvolle Stille machte sich breit. In diese Stille hinein das schlichte Wort «Buonasera». Das Echo auf seine Worte und Gesten war gross. Die Kommunikation gelang, sie hat die Hörenden erreicht.



Genau dies wünschen sich alle, denen die christliche Botschaft ein Herzensanliegen ist. Die Botschaft möge die Menschen erreichen, ihnen Sinn und Halt in den unterschiedlichen Situationen des Lebens geben. Verkündigung geschieht im Alltag, im Religionsunterricht, in Bildungsabenden, am Krankenbett, in Predigt und Liturgie. Ist es nicht hie und da so, dass Sie Antworten zu hören bekommen auf Fragen, die Sie nie gestellt haben? Da gibt uns Papst Franziskus in *Evangelii gaudium*, Nr. 41 mit Rückgriff auf Papst Johannes XXIII. einen Rat mit auf den Weg wie Kommunikation gelingen kann.



«Zugleich erfordern die enormen und schnellen kulturellen Veränderungen, dass wir stets unsere Aufmerksamkeit darauf richten und versuchen, die ewigen Wahrheiten in einer Sprache auszudrücken, die deren ständige Neuheit durchscheinen lässt. Denn im Glaubensgut der christlichen Lehre «ist das eine die Substanz... ein anderes die Art und Weise, diese auszudrücken» ... «Die Erneuerung der Ausdrucksformen erweist sich als notwendig, um die Botschaft vom Evangelium in ihrer unwandelbaren Bedeutung an den heutigen Menschen weiterzugeben»».

In welcher Art und Weise gelingt es also die Substanz des Glaubens in die heutige Zeit zu vermitteln? Folgende Punkte scheinen mir wichtig:

## 1. ***In den Modus des Hörens schalten***

Jede Vermittlung der Substanz des Glaubens braucht vorerst einen Modus des Hörens auf zwei Seiten. Es gilt auf den Heiligen Geist zu hören und ebenso auf das, was die Welt bewegt. Die Nöte der Welt gehen nicht spurlos an Gross und Klein vorbei. Welche Antworten hat der Glaube auf das Weltgeschehen zu bieten, wo kann er prophetische Kritik anbringen und wo ist diakonisches Handeln gefragt. Nicht von ungefähr hat Papst Franziskus den synodalen Prozess zuerst einmal unter den Modus des Hörens gestellt.

## 2. ***Wach sein für die Hoffnungen und Fragen der Menschen von heute***

In alltäglichen Begegnungen, in Alltagsgesprächen, deren Ziel nicht einfach Small Talk ist, merke ich, was den Menschen unter den Nägeln brennt, welche Hoffnung und Freude sie haben und lerne auch ihre Nöte und Ängste kennen. Auf das, was Männer, Frauen und Kinder im Innersten bewegt, eine Antwort aus dem Glauben zu finden, fordert heraus und ist zugleich spannend.

## 3. ***Keine Belehrungen***

Kein Christ, keine Christin hat die absolute Wahrheit für sich gepachtet. Christen und Christinnen begegnen den Menschen auf Augenhöhe und dienen ihnen. Daher ist die Sprache nicht belehrend, viel eher einladend, suchend, zum Weiterdenken anregend. Es ist möglich, in die Sprachschule der Literaten zu gehen, um sich eine gewisse Sprachgewandtheit anzueignen.

## 4. ***Nicht Wasser predigen und Wein trinken***

Jedes Sprechen über den Glauben misst sich an den Taten im Alltag. Kommunikation ist nicht nur Sprache, sondern auch Handeln. Das berührt den Punkt der Glaubwürdigkeit. Sprechen und Tun bilden eine Einheit. Wo dies gelingt, kann Gott mitten in der Kommunikation erfahren werden.

Möge die Kommunikation so gelingen, dass der Glaube die Lebensgrundlage bleiben oder werden kann.

Madeleine Kronig, Mitglied Kerngruppe «üfbrächu»

*ALTES WIRD NEU  
DUNKLES WIRD LICHT  
TOTES STEHT AUF  
ZUM LEBEN: OSTERN*



Maria Laach, No 2223

## In der Bahn

Das war knapp: gerade noch den letzten freien Platz im ganzen Wagen ergattert! Und schon setzt sich der Zug in Bewegung ... Der Mann gegenüber versteckt sich hinter der Zeitung, das Mädchen neben ihm scrollt durch sein Handy. Und drei Reihen weiter unterhalten sich zwei Männer so laut miteinander, dass es der ganze Wagen mitbekommt. Es gibt definitiv angenehmere Orte! Augen schliessen und sich woanders hinbeamen?



Foto: © by\_Jan Kowalski\_pixelio.de

Doch wo erlebe ich sonst diese Vielfalt, diese Ungleichzeitigkeit? Einige Menschen steigen erst spät hinzu, manche steigen früher aus. Alle sind ganz offensichtlich in die gleiche Richtung unterwegs. Aber doch hat nicht jeder das gleiche Ziel. Es ist so zufällig, wem ich hier begegne.

*Mal angenommen, man würde alle freundlich anlächeln oder den Leuten, die am gleichen Ort aussteigen, einen schönen Tag wünschen.*

Und wenn es doch kein Zufall ist? Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes – es gibt ihn nur einmal. Warum betrachte ich nicht jeden viel aufmerksamer, viel interessierter? Warum übersehe ich so oft, wie vielseitig unsere Gesellschaft ist? So viele ganz unterschiedliche Individuen. Jeder auf seine Art exklusiv.

*Warum soll ich den anderen eines Blickes würdigen oder gar mit ihm ins Gespräch kommen?*

Es würde wahrscheinlich für Irritation sorgen, für schräge Blicke ... Aber was, wenn man damit einen Zweiten ermutigt? Jede Fahrt mit der Bahn ist eine Chance, Gottes bunte Schöpfung kennenzulernen. Wer kann sich da noch über eine bis auf den letzten Platz besetzte Bahn ärgern?



Text aus dem empfehlenswerten Buch

### **55 Orte zum Aufatmen – Pausenzeiten im Alltag von Stephan Sigg**

Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst. Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken. Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt.

ISBN: 978-3-7666-2595-3

## Gottesdienstordnung in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	18.30
	Sonntag	10.00 / 18.30
Messen Glis	Samstag	18.00
	Sonntag	09.30
		11.00 Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15
Messen Naters	Samstag	17.30
	Sonntag	07.30 / 09.30 / 10.45
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45
	Sonntag	09.30
Simplon Dorf/ Gondo (im Wechsel)	Samstag	18.45
	Sonntag	10.00

**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10  
Telefon 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch  
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Montag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: nur telefonisch von 9.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Benedikt Burtscher, Pastoralassistent	079 511 39 97
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Christoph Kronig, Pfarreiratspräsident	079 824 96 76
Sakristan/Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93

April 2023  
Erscheint monatlich  
98. Jahrgang Nr. 4